

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

14.6.1861 (No. 160)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160.

Freitag den 14. Juni

1861.

Bekanntmachung.

Die Ausgabe von Circularbilleten für die Rhein-Route betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß auch in diesem Jahre bei den großh. Eisenbahnstationen **Mannheim, Seidelberg, Karlsruhe, Baden und Freiburg** sogenannte **Circularbillete** für die 1. Wagenklasse zu **ermäßigten** Preisen ausgegeben werden.

Diese Billete, deren Gültigkeitsdauer wie bisher auf **einen Monat** festgesetzt ist, berechtigen den Inhaber zur Rundreise über **Frankfurt, Kassel, Mainz, Bingen, Coblenz, Cöln, Aachen, Brüssel oder Namur** nach **Paris** und zurück über **Straßburg** und **Kehl**, oder umgekehrt über **Kehl** und **Straßburg** nach **Paris** und zurück über **Brüssel** oder **Namur, Cöln** und **Frankfurt**.

Der Fahrpreis beträgt für dieses Jahr 129 Frs. 50 Cs. oder 60 fl. 26 fr.

Karlsruhe, den 10. Juni 1861.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.

Jimmer.

Kratt.

Die Bewilligung von Prämien bei Neubauten in der Langenstraße aus der Stadtkasse betr.

Der von dem großen Bürgerausschuß unterm 7. Mai 1861 gefaßte Beschluß, des Inhalts:

„Wer innerhalb **dreier Jahre** in der Langenstraße an die Stelle alter Häuser neue architektonisch schöne drei- bis vierstöckige Gebäude auführt, deren Bauplan auch von der Gemeindebehörde genehmigt sein muß, erhält für den laufenden Fuß der Hausfronte **25 fl.** aus der Gemeindefasse“

hat die Genehmigung des Großh. Stadtmörs erhalten, was hierdurch veröffentlicht wird.

Karlsruhe, den 12. Juni 1861.

Gemeinderath.

Kalsch.

Dölling.

Bekanntmachung.

Nr. 8071. Der Diebstahl von Uhren, welchen wir gestern ausgeschrieben haben, fällt dem Bauern **Nich a e l Sch ä g l e** von Beiertheim zur Last. Wir haben uns veranlaßt gesehen, sein ganzes Haus durchsuchen zu lassen, und da hat sich noch eine ganze Menge neuer, wahrscheinlich meist auf Messen und Jahrmärkten zusammengestoblerer Sachen vorgefunden, namentlich: Bettbarhent, blaues Tuch, Cassinet, neue, noch ungesäumte schwarzseidene Halstücher, gewirkte wattirte Häuslinge, eine neue Schwarzwälderuhr mit Porzellan-Zifferblatt, Regenschirm, eine neue schwarze Zippelkappe, eiserne Bänder zu Schrankthüren, Gebunde von Schreibfedern und Bleistiften, neue Scheeren und Kämmen, neue Vorlegeschlöffer, Eßbesteck, Eßlöffel von Neusilber, neue Sattlerpfriemen, eine neue Eisenseile, Holzraspel, ein Holzmeißel, ein großer Hammer, eine Schmiedbeißzange, eine Baumschere, neue Messerhau-messer, eine neue Pfohlhau, ein neues Kasten-schloß, eine Kleiderbürste, ein Stück rothbrauner Drucktattun mit Blumen und Balmen verziert und eine weitere silberne Taschenuhr mit silberner Westenkette.

Die Messer tragen auf der Klinge das unter einem Schwerte angebrachte Zeichen „R. G.“

Außerdem wurden bei **Sch ä g l e** eine Anzahl Mehlsäcke mit fremden Namen gefunden, insbesondere gezeichnet mit „Georg Kempfer in Zaisenhäusen“ — „K. B. 1837“ und dabei ist ein Wählrad angebracht — „P. S.“ — „J. M. vom Neuhof Nr. 201“ — „Franz Müller in Westhofen 1853“ — „M. Brenner Nr. 81.“

Wir fordern hiermit alle Diejenigen auf, welche über die hier offenbar vorliegenden Diebstähle irgend eine Auskunft zu geben vermögen, alsbald Anzeige hierher zu machen.

Karlsruhe, den 11. Juni 1861.

Großh. Stadtmörs-Gericht.

S a c h s.

Bekanntmachung.

Nr. 8047. In U. S. wegen Diebstahls z. N. des **Jakob Dester** von Neustadt a. d. S., z. J. hier.

Aus einem hiesigen Privathause wurde ein neuer schwarzer Tuchrock, mit schwarzseidenen Knöpfen besetzt und schwarzem Orleans gefüttert, entwendet. Man bittet um Fahndung und warnt vor dem Erwerbe.

Karlsruhe, den 8. Juni 1861.

Großh. Stadtmörs-Gericht.

S a c h s.

W. Exter.

Bekanntmachung.

Die abgehörte städtische Amortisationskasserechnung pro 1860 liegt abermals 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf.

Karlsruhe, den 13. Juni 1861.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Ettlingen.**Heugrasversteigerung.**

Die Direktion der Gesellschaft für Spinnerei und Weberei dahier läßt bis künftigen Montag den 17. d. M., Morgens 8 Uhr anfangend, den diesjährigen Heugraserwachs von circa 25 Morgen Weiden versteigern, wozu man Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß die Zusammenkunft bei der Brudergartenwiese stattfindet.

Ettlingen, den 12. Juni 1861.

Die Direktion.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 38 ist eine Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 40 ist ein auf die Straße gehendes Logis, aus 2 Zimmern, Alkof, Küche und Keller bestehend, auf den 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein freundliches Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein großes Zimmer zu vergeben.

N. B. Nr. 1973. **Logisvermietung.** In Durlach ist auf 23. Juli ein sehr schönes Logis — unterer Stock eines neuen Hauses — bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller etc., und ein Logis im zweiten Stock eines Hauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., an solide Bewohner zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Durlach.**Wohnung zu vermieten.**

In angenehmer Lage ist eine freundliche, sehr gesunde Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Küche, Speicher, Keller und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 8, parterre, sind auf den 15. Juli oder 1. August zwei hübsch möblierte Zimmer und auf den 15. Juni oder 1. August ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine vornehme Herrschaft wünscht auf 23. Oktober d. J. eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehörden, desgleichen ein höherer Offizier eine Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehörde, und wenn möglich einem kleinen Hausgärtchen oder Antheil an solchem, ebenfalls auf 23. Oktober d. J. in der Nähe der Infanteriekaserne zu mieten, und nimmt hierüber portofreie Anfragen entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Oktober 1861 wird eine Wohnung, bestehend in 4 bis 6 Zimmern nebst Werkstätte für ein ruhiges Geschäft zu mieten gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1963. **Logisgesuch.** Auf 23. Oktober wünscht eine einzelne Dame ein gesundes und freundliches Logis, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller etc., zwischen der Wald- und Adlerstraße gelegen, zu mieten. Wer solches bis dahin zu vergeben hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

N. B. Nr. 1946. **Gesuch.** Wer Theil eines Hausgartens oder großen Hofes — dem das Nordlicht gegönnt ist — mit einem nahe befindlichen gewöhnlichen Zimmer (ohne Möbel) auf einige Monate vortheilhaft zu vermieten willens ist (auch dürfte im Hause selbst noch ein möbliertes Zimmer beigegeben werden, wenn solches zufällig vorhanden), möge seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Gesuch.

Eine geräumige Kneipe in einer Bierbrauerei, Gasthofs etc. wird auf 1. Oktober gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, im Nähen bewandert und mit guten Zeugnissen versehen, wird auf Johanni zu einem Kinde gesucht. Näheres Stephaniensstraße Nr. 32.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen wird zu häuslichen Geschäften auf Johanni gesucht. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

immul.

immul.

immul.

Birchhoff. by.

Wirth. by.

immul.

M. Seligman.

by.

immul.

Nast, Offizfabrik.

Simpson.

immul.

Offizier Kurzmann.

immul.

immul.

immul.

immul.

immul.

immul.

by.

by. Salme

by.

by.

immul.

by.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres bei Thorwart Kromer am Friedrichsthor.

[Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 20 B.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr fein weisnähen, Kleider machen, bügeln und frisiren kann, auch von frühern Herrschaften empfohlen wird, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier diente, etwas kochen, nähen, waschen und putzen kann, wünscht auf Johanni bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 211 B.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, bügeln, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bei einer Herrschaft auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und alle Hausarbeiten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 108 eine Treppe hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen, etwas Kleider machen und bügeln kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 98 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 76 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande wünscht eine Stelle bei Kindern oder bei einer kleinen Haushaltung sogleich oder auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 8 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Epitalstraße Nr. 44 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 50.

Köchingesuch.

Eine Herrschaft sucht auf Johanni eine perfekte Köchin; doch mögen sich nur solche melden, die sehr gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Der Lohn ist 100 fl. jährlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchingesuch.

Eine hiesige noble Herrschaft sucht auf Johanni oder Michaeli eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen und schon in Herrschaftshäusern gedient hat. Gute Behandlung und schöner Lohn wird zugesichert. Anmeldungen besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Köchingesuch.

Für ein Gasthaus wird eine gewandte Köchin gesucht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gefundene Armspange.

Vor 14 Tagen wurde in Karlsruhe eine vergoldete Armspange gefunden. Die rechtmäßige Eigentümerin kann dieselbe in **Beiertheim** im Haus Nr. 113 in Empfang nehmen.

Gefundenes Taschentuch.

Es wurde im Schlossgarten ein Taschentuch mit gestickten Buchstaben gefunden; dasselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Stephaniensstraße Nr. 9 abgeholt werden.

Gartenverkauf.

Der vor dem Friedrichsthor im zweiten Gewann, neben Herrn Rundkoch Frig und Herrn Kehlhofer gelegene, ein Viertel alten Raases enthaltende, mit Obstbäumen und Reben edler Sorte versehene Garten wird aus freier Hand zu verkaufen beabsichtigt. Wo? zu erfahren in Nr. 24 der Adlerstraße, ebener Erde.

N. B. Nr. 1972. Eine **große Waschmange**, gut erhalten, steht billigen Preises zum Verkauf bereit. Wo? erfährt man auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Maculatur,

großes Format per Ries . . . 2 fl. 6 kr.
kleineres " " " . . . 1 fl. 48 kr.
per Buch 6 kr.
ist stets zu haben bei **Müller & Gräff.**

Kaufgesuch.

Ein sich noch in gutem Zustande befindliches **Sichhörchen-Käfig** mit Triller wird zu kaufen gesucht. Näheres Kanmstraße Nr. 1.

Kostkind.

Für einen Knaben von 10 Monaten sucht man bei ordentlichen Leuten eine billige Unterkunft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

imm.

imm.

L. Wagner, Spitalstr. in Durlach.

3. Fr. Ob. D. D. D. Müller.

by Katharina Meyer, Amalienstr. 93.

imm.

by

by

by

by

imm.

by

by

by

by

by

imm.

by

Privat-Bekanntmachungen.

3.
Dinstag.

Die
photographischen Portraits
S. K. H. des Grossherzogs
I. K. H. der Grossherzogin
S. Gr. H. des Erbgrossherzogs
empfehlen
A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

1mal.
Montag.

Schwarzseidene Chales
sind bei uns eingetroffen, was wir hier-
mit empfehlend anzeigen.
Leipheimer & Weeber.

1mal. 4.
je am Freitag.

Portemonnaie, Cigarren-Etuis,
Taschen-Recessaires und Feuerzeuge bei
Friedrich Wolff & Sohn.

1mal.

Frischen Rheinsalm
empfehl billigt
Nich. Haas, Fischhandlung,
Lyzeumsstrasse Nr. 1.

1mal. 1/2.

Anzeige.
Es ist wieder eine frische Parthie von den be-
liebten **Strassburger Sommerstiefeln** an-
gekommen in schwarz und grau, welche ich von
2 fl. 12 kr. an bis 2 fl. 30 kr. für Damen, und
von 1 fl. 18 kr. an bis 1 fl. 48 kr. für Kinder
abgebe.
G. Stürmer, Schuhmachermeister,
Amalienstrasse Nr. 47.

jetzen Freitag.

F. Kunzer's
photographischer Glas-Salon
zur Aufnahme von **Porträts** &c. befindet sich
Langestrasse Nr. 136.
Für gute Ausführung wird garantirt.

1mal.

Stephan Fischer,
Schneidermeister aus **Speyer,**
empfehl zur hiesigen **Sommermesse** sein
wohlassortirtes

Kleider-Lager
bestens.
Seine Bude befindet sich **Marstallseite,**
Nebenreihe links, mit Firma versehen.

Empfehlung.

Unterzeichnete macht sowohl einem ver-
ehrten hiesigen als auswärtigen Publikum
die ergebenste Anzeige, daß sie wieder ein
großes Lager hat von den verschiedensten
extrafeinen **Nördlinger, Nürnber-
ger, Basler, Elisen, Macca-
ronen u. Thosier-Lebkuchen,** unter
Zusicherung billiger Bedienung und bittet
um gütigsten Zuspruch.
Meine Bude befindet sich **Marstall-
seite,** neben der Porzellanbude des Herrn
Serenbes.
Katharina Sönnig
aus Nördlingen.

1mal.

B. Wolf

empfehl sich wieder mit seinem bekannten **Nadel-
und Knopf-Lager** und verkauft zu sehr billigen
Preisen:
25 Stück englische Nähadeln 2 fr.
do. bessere 4 "
100 Haarnadeln 3 "
6 Dugend Porzellanöpfen 3 "
1 " Perlmutternöpfen 4 "
do. feine 5 "
1 Dugend seidene Stiefellitzen 15 "
1 " leinene 4 "
1 " feine Kameelhaar-Litzen 3/4 8 "
1 " große Kartensfaden mit 100
Ellen 9 "
1 " Zeichengarn 2 "
und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.
Der Stand befindet sich Eingang der Herren-
strasse, mit Firma versehen.
B. Wolf.

1mal.

Anzeige.

**Münchener und württembergischer (Lud-
wigsburger) Lagerbier** wird in Flaschen ver-
zapft im Gasthaus zum **Kranz.**
B. Fundis.

1mal.

Karlsruher Turnverein.

Zur nothwendigen Ergänzung des Turnraths
wird eine **Hauptversammlung** auf **nächsten
Samstag den 15. d. M., Abends 8 Uhr,**
auf dem A. Reble'schen Bierkeller anberaumt, wozu
wir sämtliche Mitglieder des Vereins mit dem
Anfügen freundlichst einladen, daß ein **zahlrei-
ches Erscheinen dringend geboten ist.**
Der Turnrath.

3.
Fankt.
morgen

Onkel!

Wir gratuliren Dir zu Deinem Geburtstag;
aber ohne Druck- oder gar Schreibfehler.
Die bewußte Gesellschaft.

1mal.

Dankfagung.

Für die ehrenvolle Begleitung unserer lieben Frau und Mutter, **Marie Fuchs**, geb. Kopp, zu ihrer letzten Ruhestätte, sowie für den erhabenden Gesang und Musik, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 13. Juni 1861.

Job. Fuchs, nebst Eöhnen.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

- 18. April. Michael Kayser aus Neuhäusen bei Billingen, Bürger und Tünchermeister hier, ein Ehemann, alt 35 Jahre 6 Monate 20 Tage.
- 19. " Marie Knoch, geb. Vogel aus Stupferich, alt 37 Jahre 9 Monate, Ehefrau des Anton Knoch, Bürger zu Forst, Aufseher bei der Eisenbahn hier.
- 19. " Karoline Gessel, geb. Deurer aus Durlach, alt 32 Jahre 4 Monate 26 Tage, Ehefrau des Heinrich Gessel, Bürger u. Bäckermeister hier.
- 23. " Joseph Weig aus Oberharmersbach, Jäger im großh. Jägerbataillon, alt 20 Jahre 10 Monate 22 Tage.
- 24. " Valentin Weber aus Heppenheim, Bürger und Maurermeister hier, ein Wittwer, alt 70 Jahre 5 Monate.
- 24. " Aloys Gimber aus Buchen, Kanonier, alt 26 Jahre 2 Monate 2 Tage.
- 24. " Heinrich Bluck, Bürger und Maurer hier, ein Wittwer, alt 73 Jahre 1 Monat 27 Tage.
- 25. " Georg Beck, Bürger und Oberspanner hier, ein Ehemann, alt 51 Jahre 10 Monate.
- 26. " Theodor Friedrich, alt 6 Monate, Vater Karl Schmalholz, Bürger zu Bonndorf, Glaser.
- 27. " Karoline Gambel von hier, ledig, alt 22 Jahre 4 Monate 9 Tage, Vater Friedrich Gambel, Bürger und Tagelöhner hier.
- 7. " Karoline, alt 11 Monate 9 Tage, Vater Math. Zwanoff, Koch zu Paris.
- 28. " Ludwig Maier, Bürger u. Bahnhofarbeiter hier, ein Ehemann, alt 61 Jahre 5 Monate.
- 30. " Karoline Enderlin aus Steinbach, ledig, alt 46 Jahre 9 Mon. 11 Tage, Vater + Christian Enderlin, Obergerichtschreiber zu Steinbach.
- 1. Mai. Marie Katharine Großmann, geb. Petri aus Hauschlott, alt 52 Jahre 6 Mon. 12 Tage, Ehefrau des Philipp Großmann, markgräf. Gärtner und Bürger hier.
- 5. " Bernhard Ludwig Joseph, alt 1 Jahr 5 Monate 23 Tage, Vater Wilhelm Reck, Bürger und Brunnenmeister hier.

- 5. Mai. Gertraud Schlaier, geb. Obelb aus Bruchsal, alt 46 Jahre 11 Monate 22 Tage, Ehefrau des Karl Schlaier, Bürger zu Bruchsal, großh. Stallbedienter.
- 6. " Ferdinand, alt 12 Jahre 8 Monate 13 Tage, Vater Ferdinand Hauger, Bereiter hier, Bürger zu Tafel.
- 6. " Karoline Maurer aus Haslach, Köchin, ledig, alt 71 Jahre 4 Monate 5 Tage.
- 6. " Herrmann Ludwig, alt 2 Jahre 11 Monate 6 Tage, Vater Joseph Teuber, Bürger und Goldarbeiter hier.
- 8. " Sophie, Zwillingstochter, alt 3 Monate 11 Tage, Vater Sebastian Mösmer, Bürger zu Krenshinstetten, Bahnhofarbeiter.
- 9. " Heinrich Edel aus Borberg, Bürger und Kaufmann hier, ein Ehemann, alt 32 Jahre 6 Monate 9 Tage.
- 9. " Joseph Anton Valentin, alt 4 Monate 15 Tage, Vater Joseph Felder, Bürger zu Guttingen, Bedienter hier.
- 10. " Babette Williard, geb. Weber, alt 50 Jahre 1 Monat, Wittwe des Dr. Anton Williard, großh. Domänenrath hier.
- 10. " Franziska Schürandon, geb. Göttemann aus Weisstragheim, alt 40 Jahre 1 Mon. 13 Tage, Wittwe des Prosper Schürandon, Bürger zu Holzheim, Schleifer.
- 12. " Martin Hellmuth aus Dittigheim, Kanonier, alt 22 Jahre 8 Monate 26 Tage.
- 18. " Johann Studt, Bürger zu Hartheim bei Breisach, Wagemwärter, ein Ehemann, alt 51 Jahre 10 Monate 24 Tage.
- 18. " Emma von Mohr, alt 13 Jahre 10 Monate 8 Tage, Vater Theodor von Mohr, Bürger zu Ruff, Kunstgärtner.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 12. Juni: 15½ Grad.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

11. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	28" —"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 17	28" 1"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15½	28" 1"	"	"
12. Juni				
6 U. Morg.	+ 10	28" 1"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 19	28" 2"	"	umwölkt

Gestorben:

- 13. Juni. Luise, alt 2 Monate 15 Tage, Vater Handwerksmann Biesel.

C. F. W. Cnopf, Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfiehlt zur Messe **Glacé** und besonders **dänische Handschuhe** zum bekannten billigen Preis bestens.

Die Bude ist wieder Ausgang der Herrenstraße, Theaterseite.

Nicht zu übersehen!

Ich mache einem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein gut assortirtes **Steingutlager**, um die Rückfracht zu ersparen, zu bedeutend billigen Preisen verkaufe, als: Suppenteller und flache à 3 fr., sowie eine große Parthie Lavoirs, Platten und Nachttöpfe.

Ich bitte um geneigten Zuspruch, indem ich die billigsten Preise und reelle Bedienung zusichere.

Mein Stand ist wie immer am Eingang der Kronenstraße rechts der erste.

Philipp Berg, Porzellanhändler.

Amul

Nur noch bis Sonntag Abend.
Theaterseite, Theaterseite, Theaterseite, große Doppelbude!

mit Firma: **W. Baruch** aus **Breslau** und **Cöln** versehen,
 befindet sich einzig und allein während der hiesigen Messe das größte und billigste Lager

Leinen- und Halbleinenwaaren

Theaterseite, Theaterseite, nur bei
W. Baruch aus **Breslau** und **Cöln.**

Mit diesem Leinenverkauf kann Niemand concurriren!

Wahrheit!

Ich habe Geld nöthig, und um Geld zu lösen werde ich noch während der Messe meine guten und gebiengenen Leinen- und Halbleinenwaaren so spottbillig verkaufen daß Niemand, unter welchem Vorwand es auch sein mag, mit mir concurriren wird.

Nicht zum Vossen meiner Concurrenten, sondern nur zum Vortheil meiner geehrten Kunden in Karlsruhe verkaufe ich während der Messstage

holländische, belgische, englische, herrenhuter Leinwände, alle Sorten Handtücher, Tisch- und Taschentücher zu den herabgesetzten Preisen.

Meine Damen!!

Folgender Preis-Courant, der nur auf Wahrheit und nicht auf Täuschung beruht, beweist, daß ich nicht (wie es fast jetzt zur allgemeinen Mode geworden) nicht nur auf dem Papier billig ausposaune, sondern in der That es meine Absicht ist, das Unglaubliche möglich zu machen, und bedeutend billiger als alle marktshreierischen Anzeigen verkaufen werde.

Notiren Sie gefälligst:

Wilhelm Baruch aus **Breslau** und **Cöln,**

Theaterseite, große Doppelbude, Theaterseite.

Feste Preise. Preis-Courant. Feste Preise.

Garantie für reines Leinen und richtiges Ellenmaß.

5000 Stück feinste französische Schleier per Stück, Fabrikpreis 1, 2 bis 2½ fl., per Stück 24 fr., etwas das gewiß nie wieder vorkommt.

Feinste französische Batist- rein leinene Taschentücher per Stück 18, 24, 30 fr. bis 1 fl.

Brüsseler Spitzenhauben per Stück 9, 12 bis 24 fr.

Imperial-Tischdecken 48, 54 fr. bis 1 fl.

Geblichete Handtücher, das ganze Stück zu 2 fl. 24 fr.

Küchenhandtücher, das halbe Duzend 20 bis 30 fr., per Elle 3 bis 7 fr.

100 Duzend Taschentücher, das halbe Duzend 24 bis 30 fr., 6000 Ellen weiße Stubenhandtücher per Elle 6, 9, 12 bis 18 fr. Tischtücher, das Stück von 2 fr. an. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 45 fr.

Leinwand.

Hausmacher-Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 5, 7, 9 fl. 1 Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 9, 10 fl., feinere Sorten 11, 12, 14 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 21 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem egalem Baden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanfseinen, aus Nigier Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell, 1 Gedek mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl., Rein-Leinen-Handgespinnst, Damast Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15-60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damasthandtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend um 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. Halbleinene Taschentücher für Kinder, das halbe Duzend 30 bis 36 fr. Französische batistleinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das Duzend 2-10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden in einem Duzend, das Stück von 24 bis 36 fr. ¼ breite Betttücherleinen ohne Naht.

Außer diesen hier oben genannten Waaren befindet sich in unserm Engros-Lager hier noch eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Küchenhandtücher, feine Sorten 36 fr., 54 fr., 1 fl. bis 1 fl. 12 fr., Tischtücher zu spottbilligen Preisen. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. Ein Gedek mit 6 Servietten 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinder- und Bettwäsche sich eignend, das Stück 6 fl. 30 fr. bis 7 fl.

Wilhelm Baruch aus **Breslau** und **Cöln,**
 nicht Marktseite, sondern nur allein **Theaterseite, Theaterseite, Theaterseite,**
 große Doppelbude, vis-à-vis Herrn **Leon** aus **Paris.**

Nur noch bis Sonntag Abend und keine Minute länger sollen die letzten Bestände, um gänzlich zu räumen, um **10 Prozent billiger als vorher abgegeben werden.** — Um alle Rückfracht zu ersparen werde ich meinen werthen Kunden **billiger als jeder meiner hiesigen Concurrenten** abgeben.

Ansicht

von unserem Leinen-Lager

von **M. Simon & Co.** aus Breslau und Cöln,

Marktseite neben Gebrüder Krapf u. dem Bandlager von Hrn. Frank,

Kennbar an den großen gelben Schildern,

☞ wird dem hohen Adel und geehrten Publikum die Ueberzeugung gewinnen lassen, daß alle marktshreierischen Annoncen nur reine Verlockungen sind. Wir bitten deshalb die geehrten Herrschaften, sich von der Wahrheit überzeugen zu wollen, wie bedeutend billiger unsere Waaren, nicht nur von gleicher, sondern von besser Qualität, gegen die der schon zu sehr veralteten marktshreierischen Annoncen-Fabrikanten abgegeben werden.

☞ Jedes für rein Leinen verkaufte Stück wird mit unserm Stempel „für reines Leinen garantiren M. Simon & Co. m. p.“ abgestempelt, und zahlen wir

4000 Gulden

☞ Demjenigen, der in einem von uns für rein Leinen verkauften Stück Waare eine Mischung vorfindet.

☞ Leinwand, auch jeder andere Gegenstand wird, um sich von der Wahrheit zu überzeugen, zur Ansicht in's Haus geschickt.

Preis-Courant. Feste Preise,

die nicht auf Täuschung, sondern nur auf Wahrheit beruhen.

Batist-Taschentücher mit jedem beliebigen Namen in englischer und französischer Stickerei 12 und 18 fr.

Imperial-Tischdecken 48, 54 fr. und 1 fl.

Geblichete Handtücher, das ganze Stück zu 2 fl. 24 fr.

Brüsseler Spitzenhauben per Stück 15 bis 18 fr.

Küchenhandtücher, das halbe Duzend 24 bis 30 fr., per Elle 3 bis 7 fr.

100 Duzend Taschentücher, das halbe Duzend 24 bis 30 fr., 6000 Ellen weiße Stubenhandtücher per Elle 6,

9, 12 bis 18 fr. Tischtücher das Stück von 24 fr. an. Servietten das halbe Duzend 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 45 fr.

Leinwand.

Hausmacher-Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 5, 7, 9 fl. 1 Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 9, 10 fl., feinere Sorten 11, 12, 14 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 21 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 30 fl. Hanfleinen, aus Nigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden u. Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedek mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl., Rein-Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damasthandtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und hamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend um 1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. Halbkleinene Taschentücher für Kinder, das halbe Duzend 30 bis 36 fr. Französische batistleinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Duzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden in einem Duzend, das Stück von 24 bis 36 fr. ¾ breite Bettücherleinen ohne Naht.

Außer diesen hier oben genannten Waaren befindet sich in unserm Engros-Lager hier noch eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Küchenhandtücher, feine Sorten 36 fr., 54 fr., 1 fl. bis 1 fl. 12 fr., Tischtücher zu spottbilligen Preisen. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. Ein Gedek mit 6 Servietten 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbkleinen, für Kinder- und Bettwäsche sich eignend, das Stück 6 fl. 30 fr. bis 7 fl.

M. Simon & Co. aus Breslau und Cöln.

Wesplatz, Marktseite rechter Hand nach dem großh. Schlosse zu.

☞ Wir bitten genau auf Firma und Verkaufsbude zu achten. ☞

Simul.

mal.

Marstallseite, große Doppelbude,
mit Firma:
Wollstein & Comp. aus Breslau
versehen.

Beachtenswerth.

Durch Vernachlässigung unseres Spediteurs in Leipzig ist uns ein Theil zur hiesigen Messe bestimmter Waaren erst heute zugekommen, worunter sich namentlich etwa 40 Stück feine und mittelfeine Bielefelder Leinen wie auch Taschentücher in den besten Qualitäten befinden.

Um mit diesem Lager, welches wir durch besonders vortheilhaften Einkauf an uns brachten, noch so viel als möglich zu räumen, bemerken wir, daß wir obenerwähnte 40 Stück Bielefelder Leinen, das Stück um 8 bis 10 fl. billiger abgeben werden, als dieses deren gewöhnlicher Verkaufspreis ist, und ist diese Gelegenheit zum billigen Einkauf einer jeden Hausfrau zu empfehlen.

Nur noch bis Sonntag Abend!

Marstallseite, große Doppelbude, mit Firma versehen:

Wollstein & Comp.
aus Breslau.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kloos, Dekan v. Bauerbach.
Hr. Berton, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Weg, Kaufm. von
Sigmaringen. Hr. Senninger, Kfm. v. Basel.
Englischer Hof. Hr. Baron von Gyben, Vice-Consul
v. Odessa. Hr. de Joicin mit Frau von Paris. Hr. Kef
mit Frau von Dillenheim. Freifrau von Weiler v. Kehl.
Hr. Händel, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Stern, Kfm. von
Schwab. Smünd. Hr. Hirsch, Fabrikant v. Mainz. Hr.
Günzershäuser, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Melchin, Kfm.
v. Frankfurt. Hr. Warschauer, Kfm. v. München.
Erbsprinzen. Frau v. Gleisenstein mit Bed. v. Frei-
burg. Frau von Plotow mit Sohn von St. Petersburg.
Frau Knorr und Frau Willer v. München. Hr. Carrolt
mit Frau v. Paris. Hr. Thiele, Priv. von Danzig. Hr.
Schill, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Lesser, Kfm. v. Berlin.
Goldener Adler. Hr. Jung, Geometer v. Heidelberg.
Hr. Hall, Lehrer v. Müllen. Hr. Kall, Kfm. v. Strümp-
felfbronn. Hr. Altenhofer, Privatier mit Frau v. Sursee.
Hr. Zahler, Kfm. v. Lahr. Hr. Konert, Direkt. v. Lorrach.
Hr. Weber, Kaufm. v. Zürich. Hr. Egnihofen, Kfm. von
Reichmau. Hr. Kroner, Müller mit Sohn von Itzingen.
Hr. Bieler, Dek. von Schönberg. Hr. Stein, Kaufm. von
Würzburg.
Goldene Traube. Hr. Wisenbach, Fabr. v. Stutt-
gart. Hr. Huber, Landwirth von Oberkirch. Hr. Kierner,
Kfm. v. Kassel. Hr. Pabst, Kfm. v. Bellheim.
Grüner Hof. Hr. Christmann, Fabr. von Pforzheim.
Hr. Wegmann, Kfm. v. Krosen. Hr. Haidlen, Kfm. von
Saarbrücken. Hr. Egger, Partik. v. Stuttgart. Fräulein
Gobet von Louton. Frau Wigmann von Chauz des fonds.
Hr. Fischer, Fabr. v. Ehlingen. Hr. Möring, Kaufm. von
Danzig. Hr. Schneider, Part. v. Kannstadt. Hr. Frank,

Kaufm. v. Magdeburg. Hr. Koiset, Part. von Straßburg.
Hr. Held, Part. v. Hannover.
Hôtel Große. Hr. Rau, Kaufm. von Kaiserslautern.
Hr. Zachauer, Kfm. v. Brandenburg. Hr. Mayer, Lehrer
mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Liebig, Kfm. von Glauchau.
Hr. Blumlein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Simons, Kfm. v.
Wickrath. Hr. Badmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stiehl,
Kfm. v. Bückeburg. Hr. Uels, Kfm. v. Stuttgart. Hr.
Günther, Kfm. v. Bergheim. Hr. Leo, Kfm. v. Stuttgart.
Hr. Benit, Dr. med. von Paris. Hr. Schiele, Ingenieur
mit Fam. v. Hirzenhain. Hr. Wagner, Rent. mit Tochter
v. St. Petersburg.
Römischer Kaiser. Hr. Heiß, Mechanik. v. Forbach.
Hr. Wigeman, Fabr. mit Frau v. Pforzheim. Hr. Zoller,
Hofmaler v. Wien. Hr. Ehret und Hr. Dreis, Fabrikbes.
v. Schramberg. Hr. Weil, Kfm. v. Mühlhausen.
Rothes Haus. Hr. Werner, Kfm. von Schaffhausen.
Hr. v. Molligki, Offizier v. Wien. Hr. Paucher, Fabrik.
mit Fam. v. Straßburg. Hr. Gerard, Architekt v. Brüssel.
Hr. Meyerhafen, Gutsbesitzer v. Thingen. Hr. Grosman,
Kfm. v. Breslau. Hr. Kollstein, Priv. v. Frankfurt. Hr.
Lauer, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Baier, Kfm. von Det-
mold.
Sonne. Hr. Eifler, Kfm. v. Ibar. Hr. Münzschel-
mer, Hblsm. v. Stebbach. Hr. Kern, Dek. von Wertheim.
Waldhorn. Hr. Heckmeister, Kaufm. von Offenbach.
Frau Wacker v. Stuttgart. Hr. Ph. Bechtel, Dekon. von
Hördt. Hr. Hubert, Notar von Kandel. Hr. Dikroff,
Priv. v. Steinweiler. Frau Bar mit Tochter von Stutt-
gart. Hr. König, Priv. v. Landau.
Weißer Bar. Fräul. Delle v. Konstanz. Hr. Ged,
Kfm. v. Mannheim. Hr. Hincich, Kaufm. v. Stuttgart.
Hr. Gregorevics, Militär v. Rastatt. Hr. Schenk, Arzt
v. Wertheim. Hr. Hebenstreit, Rentier von Paris. Frau
Frick mit Schwester v. Mutterweiler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.